



Luzerner
Kantonalbank

Offenlegung der Eigen- mittel und Liquidität

Stichtag 30. Juni 2020

Bezugsquelle Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern
Telefon +41 844 822 811, info@lukb.ch, lukb.ch/geschaeftsbericht
Konzept und Redaktion Luzerner Kantonalbank AG, Kommunikation
kommunikation@lukb.ch, twitter.com/LuzernerKB
Titelbild Gian Marco Castelberg, Zürich
Gestaltung, Bildbearbeitung und Satz FELDERVOGEL AG, Luzern

Offenlegungsbericht

1. Halbjahr 2020

Mit dem vorliegenden Bericht erfüllt die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) die Vorgaben aus der Eigenmittelverordnung (ERV) bzw. die aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung - Banken».

Inhaltsverzeichnis

4		1. Einleitung
4		2. Übergangsfristen
4		3. Übersicht der Tabellen
6		4. KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen
7		5. OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen
8		6. Liquidität

Offenlegung zu Eigenmitteln und Liquidität

1. Einleitung

Die LUKB erfüllt sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich. Die Gesamtkapitalquote beträgt per 30. Juni 2020 16.1% (per 31. Dezember 2019: 16.7%). Die Quote des harten Kernkapitals beträgt per 30. Juni 2020 12.6% (per 31. Dezember 2019: 13.9%). Diese Werte übertreffen sowohl die aufsichtsrechtlichen Vorgaben wie auch die LUKB-interne strategische Bandbreite von 14.0 bis 18.0% für die Gesamtkapitalquote bzw. die Minimalquote von 12.0% für das harte Kernkapital. Die kurzfristige Liquiditätsquote (LCR) beträgt für das 1. bzw. 2. Quartal 2020 126.6% bzw. 132.3%

bei einer Mindestanforderung gemäss Liquiditätsverordnung (LiqV) von 100% (für das 3. bzw. 4. Quartal 2019 136.4% bzw. 150.6% bei einer Mindestanforderung von 100%). Die Leverage Ratio beträgt per 30. Juni 2020 7.8% (per 31. Dezember 2019: 7.5%).

2. Übergangsfristen

Die LUKB setzt die Bestimmungen von Basel III ohne Anwendung von Übergangsfristen um.

3. Übersicht Tabellen gemäss FINMA-RS 2016/1

Referenz FINMA-RS 2016/1	Bezeichnung gemäss FINMA-RS 2016/1	Anwend- bar für LUKB	Publikations- häufigkeit
KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen	ja	halbjährlich
KM2	Grundlegende Kennzahlen «TLAC-Anforderungen (auf Stufe Abwicklungsgruppe)»	nein	-
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	ja	jährlich
OV1	Überblick der risikogewichteten Positionen	ja	halbjährlich
LI1	Ableich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten	ja	jährlich
LI2	(Jahres- bzw. Konzernrechnung)	ja	jährlich
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	ja	jährlich
PV1	Prudentielle Wertanpassungen	ja	jährlich
CC1	Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	ja	jährlich
CC2	Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	ja	jährlich
CCA	Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente	ja	jährlich + bei Änderungen
TLAC1	TLAC Zusammensetzung international systemrelevanter Banken (auf Stufe Abwicklungsgruppe)	nein	-
TLAC2	Wesentliche Gruppengesellschaften - Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
TLAC3	Abwicklungseinheit - Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
GSIB1	G-SIB-Indikatoren	nein	-
CCyB1	Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards	nein	-
LR1	Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	ja	jährlich
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	ja	jährlich
LIQA	Liquidität: Management des Liquiditätsrisikos	ja	jährlich
LIQ1	Liquidität: Information zur Liquiditätsquote	ja	halbjährlich
LIQ2	Liquidität: Information zur Finanzierungsquote	nein	-
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Informationen	ja	jährlich
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall	ja	jährlich
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	ja	jährlich
CR4	Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	ja	jährlich
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	jährlich
CRE	IRB: Angaben über die Modelle [QUAL/flexibel/jährlich]:	nein	-
CR6	IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CR7	IRB: Risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung	nein	-
CR8	IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen	nein	-

Fortsetzung Tabelle auf Seite 5

Referenz FINMA-RS 2016/1	Bezeichnung gemäss FINMA-RS 2016/1	Anwend- bar für LUKB	Publikations- häufigkeit
CR9	IRB: Ex-post-Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen nach Positionskategorien	nein	-
CR10	IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel in der einfachen Risikogewichtungsmethode	nein	-
CCRA	Gegenpartekreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
CCR1	Gegenpartekreditrisiko: Analyse nach Ansatz	nein	-
CCR2	Gegenpartekreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (Credit Valuation Adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel	nein	-
CCR3	Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	jährlich
CCR4	IRB: Gegenpartekreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CCR5	Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen	ja	jährlich
CCR6	Gegenpartekreditrisiko: Kreditderivatpositionen	nein	-
CCR7	Gegenpartekreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenpartekreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (der EPE-Modellmethode)	nein	-
CCR8	Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien	nein	-
SECA	Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	nein	-
SEC1	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	nein	-
SEC2	Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	nein	-
SEC3	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	nein	-
SEC4	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Investors	nein	-
MRA	Marktrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
MR1	Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz	ja	jährlich
MRB	Marktrisiko: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA)	nein	-
MR2	Marktrisiko: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)	nein	-
MR3	Marktrisiko: modellbasierte Werte für das Handelsbuch	nein	-
MR4	Marktrisiko: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten	nein	-
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement	ja	jährlich
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	ja	jährlich
IRRB1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	ja	jährlich
REMA	Vergütungen: Politik	nein	-
REM1	Vergütungen: Ausschüttungen	nein	-
REM2	Vergütungen: spezielle Auszahlungen	nein	-
REM3	Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen	nein	-
ORA	Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	ja	jährlich
Anhang 3	Offenlegung systemrelevanter Banken	nein	-

4. KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

Werte in Millionen Franken	a	b	c	d	e
	30.06.2020	31.03.2020	31.12.2019	30.09.2019	30.06.2019
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2 766.1		2 758.4		2 664.6
2 Kernkapital (T1)	3 503.4		3 268.4		3 174.6
3 Gesamtkapital total	3 539.0		3 303.9		3 227.4
Risikogewichtete Positionen (RWA)					
4 RWA	22 020.9		19 795.7		19 729.0
4a Mindesteigenmittel	1 761.7		1 583.7		1 578.3
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)					
5 CET1-Quote	12.56%		13.93%		13.51%
6 Kernkapitalquote	15.91%		16.51%		16.09%
7 Gesamtkapitalquote	16.07%		16.69%		16.36%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5% ab 2019)	2.50%		2.50%		2.50%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	0.00%		0.00%		0.00%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität	2.50%		2.50%		2.50%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	8.06%		8.69%		8.36%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)					
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV	4.00%		4.00%		4.00%
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0.00%		0.89%		0.86%
12c CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7.80%		8.69%		8.66%
12d T1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.60%		10.49%		10.46%
12e Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12.00%		12.89%		12.86%
Basel III Leverage Ratio					
13 Gesamtengagement	44 864.5		43 859.2		41 666.5
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7.81%		7.45%		7.60%
Liquiditätsquote (LCR)					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	7 317.8	5 676.2	5 470.8	4 460.6	4 514.4
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	5 533.0	4 483.5	3 632.0	3 271.4	3 163.6
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	132.26%	126.60%	150.63%	136.35%	142.70%

5. OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen

Werte in Millionen Franken	a	b	c
	RWA 30.06.2020	RWA 31.12.2019	Mindesteigenmittel 30.06.2020
1 Kreditrisiko (ohne CCR - Gegenparteikreditrisiko) ¹⁾	18 065.0	18 286.2	1 445.2
2 davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	18 065.0	18 286.2	1 445.2
6 Gegenparteikreditrisiko (CCR)	926.3	125.9	74.1
7 davon mit Standardansatz bestimmt	349.1	125.9	27.9
9 davon andere (CCR)	577.2	-	46.2
10 Wertanpassung von Derivaten (CVA) ²⁾	231.0	116.1	18.5
Investments in verwalteten kollektiven Vermögen - mandatsbasierter Ansatz	269.4	-	21.6
14 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen - Fallback-Ansatz	922.2	-	73.8
20 Marktrisiko	673.9	353.6	53.9
21 davon mit Standardansatz bestimmt	673.9	353.6	53.9
24 Operationelles Risiko	927.4	908.2	74.2
Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)	5.7	5.7	0.5
27 Total	22 020.9	19 795.7	1 761.7

¹⁾ Inkl. nicht-gegenparteibezogene Risiken

²⁾ Die erforderlichen Eigenmittel für das Risiko möglicher Wertanpassungen von Derivaten (CVA-Risiko) werden nach dem Standardansatz berechnet.
CVA = Credit Valuation Adjustment (Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen)

Der Anstieg der risikogewichteten Positionen gegenüber der Vorperiode ist unter anderem durch das Aktivenwachstum in der Bilanz begründet sowie auf die Berücksichtigung der Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen zurückzuführen. Zusätzlich kommt erstmalig SA-CCR zur Anwendung.

6. Liquidität

6.1. LIQ1: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

Werte in Millionen Franken	Ungewichtete Werte 2. Quartal 2020	Gewichtete Werte 2. Quartal 2020	Ungewichtete Werte 1. Quartal 2020	Gewichtete Werte 1. Quartal 2020
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	7 318	7 318	5 676	5 676
B. Mittelabflüsse				
2 Einlagen von Privatkunden	15 019	1 163	14 529	1 097
3 davon stabile Einlagen	4 055	204	4 060	204
4 davon weniger stabile Einlagen	10 964	960	10 443	893
5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	7 897	5 571	6 450	4 249
6 davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	875	219	719	180
7 davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	6 907	5 237	5 678	4 016
8 davon unbesicherte Schuldverschreibungen	116	116	53	53
9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitswaps	927	139	917	302
10 Weitere Mittelabflüsse	2 610	503	2 613	488
11 davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	1 183	306	1 222	277
12 davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	0	0	28	28
13 davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1 427	196	1 363	184
14 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	167	167	427	426
15 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	16 246	11	15 927	11
16 Total der Mittelabflüsse	42 865	7 555	40 864	6 574
C. Mittelzuflüsse				
18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	2 718	1 959	1 912	2 035
19 Sonstige Mittelzuflüsse	63	63	83	56
20 Total der Mittelzuflüsse	2 781	2 022	1 995	2 090
21 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA; Lit. A)		bereinigte Werte 7 318		bereinigte Werte 5 676
22 Total des Nettomittelabflusses (Lit. B ./ Lit. C)		5 533		4 483
23 Quote für kurzfristige Liquidität LCR		132.26%		126.60%

Die dargestellten Zahlen sind als einfacher Durchschnitt der monatlich berechneten LCR-Werte ermittelt.

Die LCR-Kennzahl wird neben den hochliquiden Aktiven (HQLA) im Wesentlichen durch die gewichteten Nettomittelabflüsse (insbesondere von unbesicherten, nicht-operativen Einlagen von Geschäftskunden aus der Finanzbranche, welche vollumfänglich als Abflüsse angerechnet werden), sowie durch Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Derivatgeschäften (insbesondere Devisenswaps) beeinflusst.

Die qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven bestehen zu rund 80 % bis 90 % aus solchen des Levels 1, die zu 100 % anrechenbar sind.

Konzentrationen von Passiven werden mittels Höchstgrenzen für die Gelder einzelner Schuldner bzw. einzelner wirtschaftlicher Einheiten vermieden.

Der Liquiditätsbedarf aus möglichen Bar-Sicherheitsanforderungen für derivative Finanzinstrumente im Rahmen der Credit Support Annexes mit anderen Gegenparteien ist mit dem höchsten Abfluss innerhalb von 30 Tagen der letzten 24 Monate berücksichtigt.

Aufgrund der unbedeutenden Anteile an Fremdwährungen ist für die LUKB neben der ausgewiesenen Kennzahl für alle Währungen lediglich noch die LCR-Kennzahl in Schweizer Franken relevant.

Luzerner Kantonalbank AG
Pilatusstrasse 12
6003 Luzern
Telefon +41 (0) 844 822 811
info@lukb.ch
lukb.ch



Luzerner Bildungsangebot

Luzerner Bildungsinstitutionen geniessen schweizweit einen hervorragenden Ruf. Das vielfältige Aus- und Weiterbildungsangebot ist ein Erfolgsfaktor unserer Region. Deshalb illustrieren wir unsere Aktionärspublikationen im Jahr 2020 mit typischen Ausbildungssituationen.

Im Bild: Studierende und Dozenten des «Lucerne Master in Computational Social Sciences» an der Universität Luzern. Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet und befasst sich mit Fragestellungen der Digitalisierung, der Big Data und der Vermittlung von Digital Skills. Studierende des Studiengangs lernen, grosse Datenmengen gezielt auf ihre Bedeutung für gesellschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen hin auszuwerten.



Die Bilder entstanden im Herbst 2019 vor der Corona-Pandemie.